## #97

# Jewish Personalities on Postage Stamps of the World

The Judaica philatelist usually starts his collection with those stamps which carry portraits of Jews. There are quite a few on these stamps, more than 100 at present. Collections of these stamps will mirror the many contributions of Jews to Western civilization. In this presentation, you will see a small cross-section of this field of Judaica collecting. I am going to introduce you to 28 Jewish personalities: some of who will be familiar to you, but the majority I am certain will be completely unknown to you as Jews. I shall of course be able to give only a thumbnail sketch of each. These people range from the unknown to the very familiar.

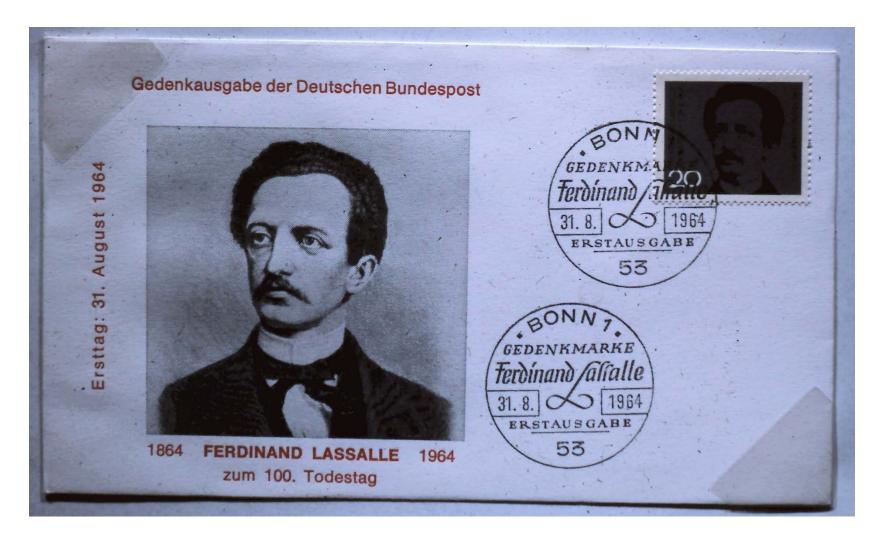


#### Maimonides





#### Ferdinand Lassalle (1825-1864)



#### $\bigcirc$

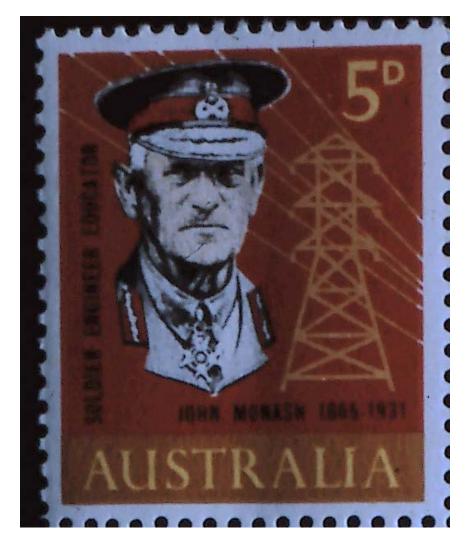
#### Samuel Gompers (1850-1924)







### General Sir John Monash (1865-1931)





#### Max Reinhardt (1873-1943)





Gestausgabe des 25-Pf-Wertes

des Sonderpostwertzeichen-Serie "Berühmte Männer aus der Geschichte Berlins"

Der Name Max Reinhardt erinnert an die Glanzzeit des Berliner Theaterlebens, an eine Überfülle festlicher Premierenabende, künstlerischer Erlebnisse, unvergeklichen Ensemblespiels mährend der ersten drei Jahrzehnte dieses Jahrhunderts.

am 28. September 1957

Der Schauspieler und Regisseur Professor Max Reinhardt, am 9. September 1873 in Baden bei Wien geboren, wirkte in Berlin in den Jahren von 1905 bis 1920 und von 1924 bis 1933 als Direktor des Deutschen Theaters und der 1906 angegliederten Kammerspiele. Daneben leitete er von 1919 bis 1920 das Große Schauspielhaus. Sein besonderes Verdienst lag darin, daß er der Bühne in einem damals ungewohnten Maße Farbe und Musik, Tanz und Pantomime gab sowie Bühnenbilder, die von Meistern der Palette, wie Adolf Menzel, Lovis Corinth und Max Slevogt, gestaltet waren. Er entfaltete als erster auf der Drehbühne den ganzen Zauber der Märchenwelt des "Sommernachtstraum". Vom antiken Drama bis zur zeitgenössischen Literatur, aom "Welttheater" bis zur "Fledermaus": alles wurde zum beglückenden Erlebnis durch die geniale Inszenierungskunst Max Reinhardts, durch seine Visionen, seine Führung der Schauspieler, durch seine Persönlichkeit, wie sie in ihrer Einmaligkeit dem Gedächtnis seiner Zeitgenossen eingeprägt bleibt.

Seit dem Kinscheiden von Reinhardt am 30. Oktober 1945 in New York hat sein Name noch nichts von dem alten Glanz eingebüßt, weder in Berlin, der Stätte seiner Triumphe, noch jenseits der deutschen Grenzen. Mit ihm verbunden bleibt der Begriff des schöpferischen Bühnenleiters und Regisseurs.

Thm zu Chren und zu seinem Gedenken hat die Genossenschaft Deutscher Bühnenanzehörigen den Max-Reinhardt-Ring gestiftet, der alle drei Jahre - und auch jetzt wieder
am Ausgabetag der obigen Marke - an den würdigsten Nachfolger
im deutschen Bühnenleben verliehen wird.

#### Rene Blum





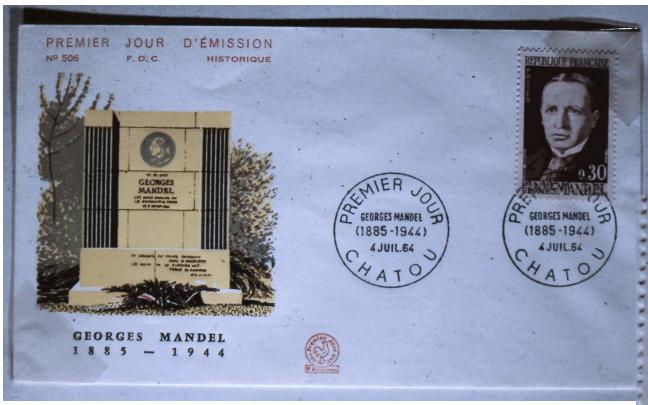


#### Walter Rathenau





#### George Mandel

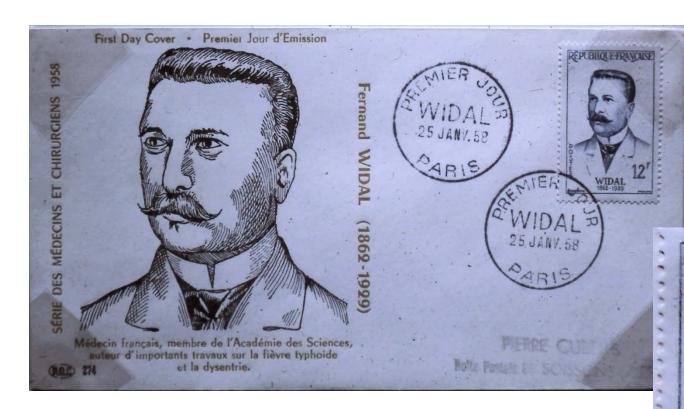




#### Dr. Waldemar Haffkine (1860-1930)



#### Fernand Widal (1862-1929)







#### Elisa Rachel Felix (Rachel)





Ferdinand Laub (1832-1875)

Gabriel Lippman (1845-1921)





#### **David Schwarz**



#### Albert Einstein





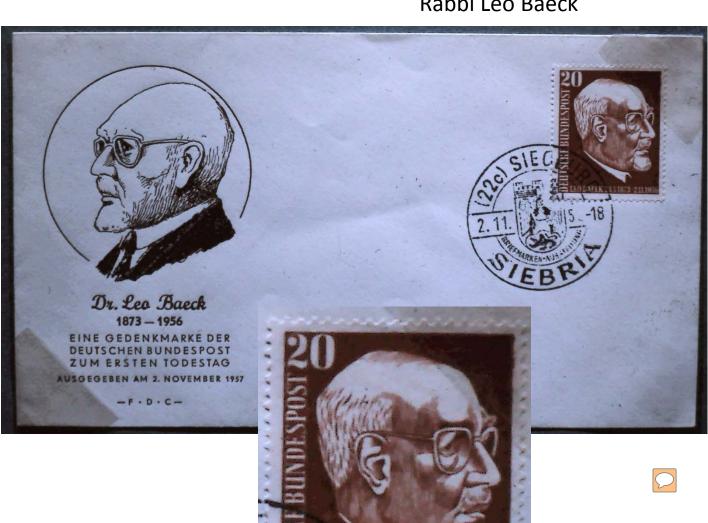




#### Albert Einstein



#### Rabbi Leo Baeck



#### J. Ussyskin



#### **General Lev Dovator**







Moise Solomovich Uritsky













Leo Weiner (1885-1960)



Emmanuel Lasker (1868-1941)







#### Jacques Bingen (1908-1944)







#### General Iona Yakir (1896-1937)







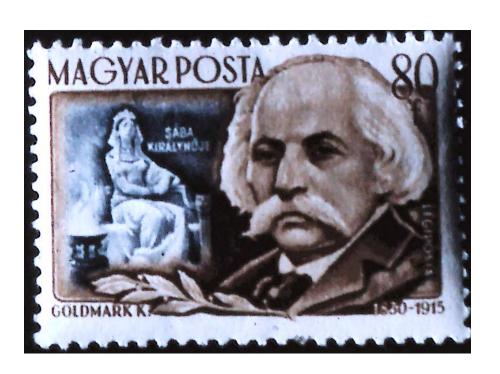
#### Dr. Ludwig Zammenhof (1859-1917)



#### $\bigcirc$

#### Bertha Pappenheim (1859-1936)





Karl Goldmark (1830-1915)



#### Zalman Shazar



ZALMAN SHAZAR, Israel's 3rd president, was honored on a stamp of Uruguay. The stamp marks his state visit in 1966. The elaborate special cancel contains the Coat of Arms and Flag of Israel. As part of this same visit, Brazil also issued a stamp with Shazar on it.